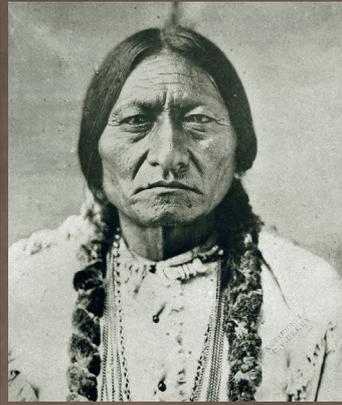


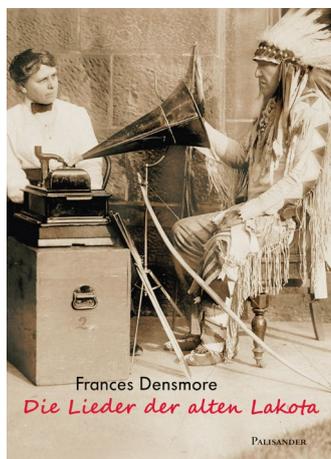
PALISANDER
VERLAG

Authentische Indianerliteratur



PALISANDER VERLAG
Gesamtverzeichnis Belletristik
Herbst 2023

Die Lieder der alten Lakota



»Das Material, das hier über Themen wie Träume und Visionen, Heilkunst, den Sonnentanz und die Büffeljagd aufgezeichnet wurde lässt es zu einem der bedeutendsten ethnographischen Werke werden, die je über die Sioux veröffentlicht wurden.«

Raymond DeMaillie

Frances Densmore

Die Lieder der alten Lakota

Leben und Kultur der Teton-Sioux

Aus dem Englischen von Ulrich Grafe

Neuauflage 2022

720 S., 82 Bildtafeln, Hardcover

ISBN 978-3-957840-35-6

€ 39,90



Die geheimnisvolle Welt der alten Lakota

Wir kommen zu dir wie von den Toten. Die Dinge, nach denen du uns fragst, sind für uns viele Jahre tot gewesen. Indem wir sie uns ins Gedächtnis holen, rufen wir sie von den Toten zurück, und nachdem wir dir über sie erzählt haben, kehren sie zu den Toten zurück und bleiben dort für immer. – Old Buffalo

Von 1911 bis 1913 unternahm die Musikethnologin Frances Densmore mehrere ausgedehnte Forschungsreisen in das Standing-Rock-Reservat. Es gelang ihr, das Vertrauen der Stammesältesten zu gewinnen, und auf diese Weise erschloss sich ihr eine bunte und geheimnisvolle Welt, die bis dahin den Weißen kaum zugänglich gewesen war. Über die heiligsten Dinge erzählten ihr die alten Lakota in größter Ausführlichkeit: die Weiße-Büffel-Frau, das Geist-Zurückhalten, die zeremonielle Adoption, den Sonnentanz,

Träume und Visionen, Gebete... Und zu den Geschichten sangen sie ihre Lieder, die Densmore mit einem Phonographen auf Wachszyylinder bannte.

Medizinmänner erklärten ihr, was es mit den Donnervögeln und den „heiligen Steinen“ auf sich hatte und berichteten detailliert, wie sie bestimmte Heilkräuter entsprechend ihren Traumvisionen zubereiteten und anwendeten. Alte Krieger erzählten von ihren Kriegszügen und ihren Jagdabenteuern. Aber auch fröhliche Kinderspiele und Gesellschaftstänze wurden ihr nicht vorenthalten.

Frances Densmores erstmals 1918 erschienenes Werk gilt als „eines der bedeutendsten ethnographischen Werke, die jemals über die Sioux publiziert wurden“ (Raymond DeMaillie). Dank hervorragender Dolmetscher konnte Densmore die Erzählungen ihrer Informanten originalgetreu in ihrem Buch wiedergeben. Darüber hinaus zeichnete sie 240 Lieder auf, die sie gekonnt in europäische Notenschrift übertrug und deren Texte – soweit vorhanden – sie auf Lakota und in der Übersetzung wiedergab.

Eine umfangreiche Analyse der Musik im Anhang des Werkes bietet Musikern und Wissenschaftlern die Möglichkeit, tief ins Wesen der Lieder der alten Lakota einzudringen. 28 der Originalaufnahmen aus den Jahren 1911-13 sind in der Neuauflage mittels Scancodes im Buch verlinkt... Der folgende Code führt zu einem von Sitting Bull stammenden Lied, gesungen von Used-as-a-Shield:



Die Söhne der Großen Bärin

von **Liselotte Welskopf-Henrich** – vollständige, durchgesehene Neuauflage

Die UNESCO schätzte im Jahre 1963 dieses große Werk über die letzten Freiheitskämpfe der nordamerikanischen Indianer als eines der besten Jugendbücher weltweit ein. Die Bücher – wie auch der gleichnamige DEFA-Film aus dem Jahr 1965 mit Gojko Mitić in der Hauptrolle – sind nach wie vor bei Indianerfreunden jedes Alters beliebt. Die komplexe authentische Darstellung des Lebens der Dakota in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gilt bis heute als unerreicht. – **Erstmals wieder mit den Nachworttexten der Autorin** aus der Erstausgabe von 1951 (in Band 6). Mit einem Nachwort von Erik Lorenz.

- **Ein Klassiker der Indianerliteratur!**
- **Gesamtauflage im deutschsprachigen Raum ca. 3,5 Mio. Exemplare**
- **Von der UNESCO ausgezeichnet, in 18 Sprachen übersetzt**
- **Umschlaggestaltung von Claudia Lieb (u. a. »Die wunderbaren Reisen des Marco Polo«)**
- **Vorwort von Gojko Mitić**



Liselotte Welskopf-Henrich

Harka

Roman. Die Söhne der Großen Bärin, Band 1

272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-957840-22-6

€ 19,90



Liselotte Welskopf-Henrich

Heimkehr zu den Dakota

Roman. Die Söhne der Großen Bärin, Band 4

384 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-957840-25-7

€ 18,90



Liselotte Welskopf-Henrich

Der Weg in die Verbannung

Roman. Die Söhne der Großen Bärin, Band 2

256 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-957840-23-3

€ 17,90



Liselotte Welskopf-Henrich

Der junge Häuptling

Roman. Die Söhne der Großen Bärin, Band 5

320 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-957840-26-4

€ 18,90



Liselotte Welskopf-Henrich

Die Höhle in den schwarzen Bergen

Roman. Die Söhne der Großen Bärin, Band 3

376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-957840-24-0

€ 18,90



Liselotte Welskopf-Henrich

Über den Missouri

Roman. Die Söhne der Großen Bärin, Band 6

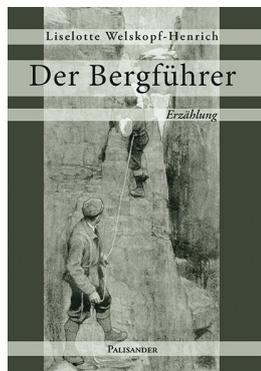
352 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-957840-27-1

€ 18,90



Der Bergführer



Liselotte Welskopf-Henrich
Der Bergführer
Erzählung

110 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-938305-94-2
€ 9,90



Der Bergführer

Südtirol 1939. Karl Unteregger, ein junger, angesehener Bergführer in den Dolomiten, hat den Auftrag angenommen, einen Nazi-funktionär aus Berlin in die Berge zu führen. Durch einen Wetterumschwung wird die Bergtour zu einem tödlichen Risiko. – Erstmals in der Originalfassung veröffentlicht!

Liselotte Welskopf-Henrich



Erik Lorenz
Liselotte Welskopf-Henrich und die Indianer
Biografie

Neuausgabe 2021
299 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-957840-34-9
€ 22,90



Das Leben der Autorin der »Söhne der Großen Bärin« – **Neuausgabe zum 120. Geburtstag**

Das Verhältnis Liselotte Welskopf-Henrichs (1901-1979) zu den Ureinwohnern Nordamerikas war geprägt von lebenslanger, leidenschaftlicher Anteilnahme und von wissenschaftlichem Interesse. Diese Verbundenheit spiegelt sich in ihren Büchern wider, in denen sie sich auf Grundlage von genauer Forschung um eine kulturhistorisch richtige und gerechte Darstellung der Indianer bemühte.

Erik Lorenz erzählt das Leben der außergewöhnlichen Autorin, Wissenschaftlerin und Antifaschistin und zeigt die Quellen und Beweggründe für ihr belletristisches Schaffen auf.

- **Mit zahlreichen Aufsätzen und Briefen Liselotte Welskopf-Henrichs**

Das Blut des Adlers – Pentalogie

1973 - 2023
50 Jahre
Aufstand von
Wounded Knee

von **Liselotte Welskopf-Henrich**

»Das Blut des Adlers« ist das literarische Hauptwerk und Vermächtnis Liselotte Welskopf-Henrichs. Die Autorin hat mit dieser Pentalogie etwas Einzigartiges geschaffen. Ihre fesselnde Darstellung der Zustände auf den großen Indianerreservationen im South Dakota der 1960er und 70er Jahre, die 1973 zum Aufstand von Wounded Knee führten, sucht weltweit ihresgleichen. Der Aufstand selbst wurde in »Das helle Gesicht« auf authentische Weise literarisch verarbeitet.

Mit »Das Blut des Adlers« führte Liselotte Welskopf-Henrich »Die Söhne der großen Bärin« ins 20. Jahrhundert.



Nacht über der Prärie

Band 1

504 Seiten, HC m. SU

ISBN 978-3-938305-52-2

€ 21,90



9 783938 305522



Licht über weißen Felsen

Band 2

456 Seiten, HC m. SU

ISBN 978-3-938305-53-9

€ 19,90



9 783938 305539



Stein mit Hörnern

Band 3

528 Seiten, HC m. SU

ISBN 978-3-938305-54-6

€ 19,90



9 783938 305546



Der siebenstufige Berg

Band 4

384 Seiten, HC m. SU

ISBN 978-3-938305-55-3

€ 19,90



9 783938 305553



Das helle Gesicht

Band 5

360 Seiten, HC m. SU

ISBN 978-3-938305-56-0

€ 19,90



9 783938 305560

Liselotte Welskopf-Henrich

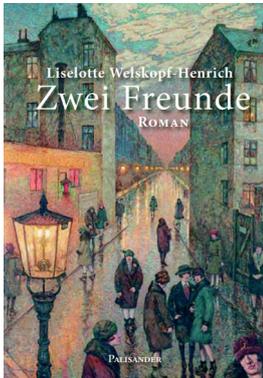
Liselotte Welskopf-Henrich (1901–1979) war eine deutsche Schriftstellerin und Wissenschaftlerin. In den Jahren der Naziherrschaft



war sie am antifaschistischen Widerstandskampf beteiligt. Ihre Erfahrungen aus der Weimarer Republik und dem »tausendjährigen Reich« verarbeitete sie in ihren Romanen »Zwei Freunde« und »Jan und Jutta«. Die Erzählung »Bertholds neue Welt« führt die Handlung dieser beiden Romane fort. Die in den Monaten Mai/Juni 1945 handelnde Erzählung aus dem Nachlass der Autorin erschien erstmalig 2015, 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Aus ihrem Nachlass stammt auch die Originalfassung der antifaschistischen Erzählung »Der Bergführer«, welche ebenfalls erstmals 2015 herausgegeben wurde.

1951 erschien die Urfassung ihres Indianerromans »Die Söhne der großen Bärin«, den sie später zu einem sechsteiligen Werk erweiterte. 1966 erschien »Nacht über der Prärie«, der weltweit erste Gesellschaftsroman über die Reservationsindianer im 20. Jahrhundert. In den folgenden Jahren entwickelte sie diese Thematik in vier weiteren Bänden weiter. Darüber hinaus war sie seit 1960 Professorin für Alte Geschichte an der Berliner Humboldt-Universität und seit 1962 Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Sowohl als Wissenschaftlerin als auch als Schriftstellerin fand sie internationale Anerkennung.

Welskopf-Henrichs Gesellschaftsroman



Liselotte Welskopf-Henrich
Zwei Freunde
Roman
Mit einem Nachwort von G. Nogliki
ISBN 978-3-957840-12-7 (e-pub)
ISBN 978-3-957840-13-4 (mobi)
ca. 1 200 Seiten; € 8,99

• *Nur als eBook erhältlich!*

Deutsche Zeitgeschichte

Ein junger Mann, Oskar Wichmann, kommt in die große Stadt. Büro und Theater, möbliertes Zimmer, Weinstube und Ballsaal, Klub und Reitstall, das elegante Haus und das Haus der Verarmten werden Schauplatz seines Erlebens. Er wird eingefangen von dem Reiz einer Frau, angezogen von dem kulturellen Leben der Stadt.

Welskopf-Henrich schrieb diesen Roman über die Zeit der Weimarer Republik und des Dritten Reiches während der Zeit der Nazi-diktatur. Bereits 1943 stellte sie im Manuskript Niederlage und Zusammenbruch des »Tausendjährigen Reiches« dar.

Das geheime Leben der Liselotte Henrich

Eines Tages beobachtet Jutta Hartung, wie in einem benachbarten Haus KZ-Häftlinge unter SS-Bewachung arbeiten. Auch der Kommunist Jan Möller ist unter den Häftlingen. Jan lässt der unbekanntenen Frau einen Brief zukommen. Dies ist der Auftakt zu einer Entwicklung, die das Leben von Jan und Jutta für immer verändern wird.

Dieser Roman schildert wahrheitsgetreu die abenteuerlichen Erlebnisse der Autorin (als Jutta) sowie die ihres späteren Mannes Rudolf Welskopf (als Jan) während der Zeit der Nazi-diktatur.

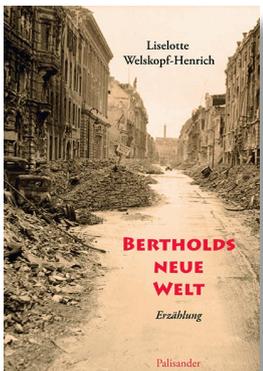
Autobiografie



Liselotte Welskopf-Henrich
Jan und Jutta
Roman
Mit einem Nachwort von G. Nogliki
ISBN 978-3-957840-14-1 (e-pub)
ISBN 978-3-957840-15-8 (mobi)
ca. 540 Seiten; € 6,49

• *Nur als eBook erhältlich!*

Bertholds neue Welt



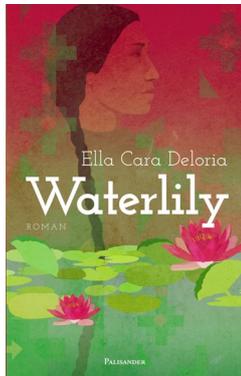
Liselotte Welskopf-Henrich
Bertholds neue Welt
Erzählung
160 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-938305-93-5
€ 12,90



Bertholds neue Welt

Mai 1945. Seit wenigen Tagen schweigen die Geschütze in Berlin. Die Stadt ist eine einzige Trümmerwüste. Berthold Wichmann, ein zwölfjähriger Junge erkennt, dass bereits ein neuer Krieg im Gange ist, ein Krieg der Interessen ... Die große Erzählung »Bertholds neue Welt« aus dem Nachlass der Autorin ist die Fortführung ihrer Romane »Jan und Jutta« und »Zwei Freunde« in der unmittelbaren Nachkriegszeit.

Waterlily – Eine Dakota-Familiensaga



»Waterlily« erschien erstmals 1988. Bis heute wurden in den USA über 100 000 Exemplare des Titels verkauft.

Ella Cara Deloria

Waterlily

Roman

Aus dem Englischen von F. Elstner / U. Millner

376 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

Covergestaltung: Claudia Lieb

ISBN 978-3-957840-32-5

22,90 Euro

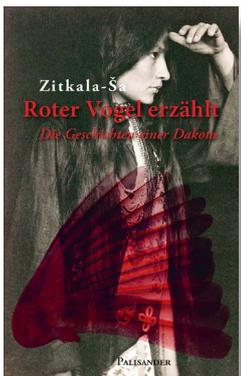


Das wahre Leben der alten Dakota

Ella Cara Deloria (1889-1971) war eine Dakota, die als Ethnologin Feldforschung in ihrem eigenen Stamm betrieb. Sie hatte somit die Möglichkeit, Indianer, die das freie Leben auf der Prärie noch kannten, in ihrer Muttersprache zu befragen und sich detailliert aus erster Hand Auskunft über sämtliche Aspekte des Lebens der Dakota/Lakota in der Zeit um die Mitte des 19. Jahrhunderts geben zu lassen.

Die Quintessenz ihrer Forschungen hat sie in ihren Roman »Waterlily« einfließen lassen, der auf lebendige und fesselnde Weise das Leben von Waterlily, einer jungen Dakota, und deren Familie schildert.

Roter Vogel erzählt



Zitkala-Ša

Roter Vogel erzählt

Erzählungen einer Dakota

Aus dem Englischen von F. Elstner / U. Grafe

400 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-938305-70-6

22,90 Euro



Zitkala-Ša (1876–1938) war eine Dakota-Indianerin. »Roter Vogel erzählt« enthält die vollständigen Texte ihrer zu ihren Lebzeiten veröffentlichten Bücher und einen umfangreichen Zyklus von Mythen und Legenden, der erst in den 1990er Jahren in ihrem Nachlass gefunden wurde, sowie Reden und Essays der bedeutenden indianischen Aktivistin (sie war u. a. Generalsekretärin der panindianischen Society of American Indians).

Darüber hinaus war Zitkala-Ša eine hochbegabte Musikerin und, gemeinsam mit William Hanson, Urheberin der ersten indigenen Oper, »The Sun Dance Opera«.

Leben und Werk von Frances Densmore



Frank Elstner

Frances Densmore: »Ich hörte eine indianische Trommel«

Essay

46 S., mehrere Abbildungen

ISBN 978-3-957840-28-8

€ 9,90



Dieser Essay stellt das Leben und das Werk der großen amerikanischen Ethnologin Frances Densmore (1867-1957) vor. Fünfzig Jahre lang zeichnete Densmore mit Hilfe eines Phonographen auf ca. 80 Forschungsreisen in Indianerreservate etwa 2 500 Lieder verschiedener Stämme auf. Mit Hilfe von Dolmetschern schrieb sie die zu den Liedern gehörenden Geschichten nieder. Der Essay enthält etliche erstmals in deutscher Sprache veröffentlichte Zitate aus Vorträgen und Briefen Densmores.

Besonderes Augenmerk wird auf Entstehung und Wirkungsgeschichte ihres bedeutendsten Werkes, »Teton Sioux Music« (deutsch: »Die Lieder der alten Lakota«), gelegt.



Das Wunder vom Little Bighorn



Erweiterte
Neuausgabe im
Herbst 2023

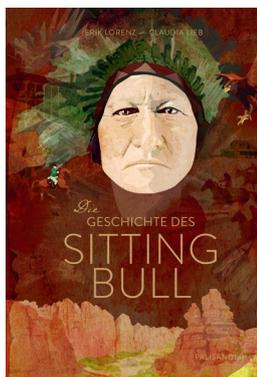
John Okute Sica
Das Wunder vom Little Bighorn
Erzählungen aus der Welt der alten Lakota

360 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-938305-10-2
€ 22,90



John Okute Sica (1890-1964) lebte in Wood Mountain, Kanada. In seiner Kindheit lernte er noch das freie nomadische Leben der Prärieindianer kennen. Seine Erzählungen spiegeln eindrucksvoll die reiche mündliche Erzähltradition der Lakota wider. – 1963 begegnete ihm Liselotte Welskopf-Henrich. Die Manuskripte des Häuptlings wurden in ihrem Nachlaß überliefert. – Bereits in der zweiten Auflage!

Die Geschichte des Sitting Bull



Erik Lorenz/Claudia Lieb
Die Geschichte des Sitting Bull

224 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
zahlreiche Farbillustrationen
ISBN 978-3-938305-95-9
22,90 Euro



Das Leben des Häuptlings Sitting Bull – spannend erzählt und großartig illustriert

In dieser von der preisgekrönten **Illustratorin Claudia Lieb** wunderbar gestalteten, auf historischen Tatsachen basierenden erzählenden Biographie wird die wechselvolle Geschichte des Jägers, Sonnentänzers, Kriegers, Geheimnismanns, Kriegshäuptlings und Showmanns Sitting Bull zu neuem Leben erweckt.

Vor allem aber tritt der *Mensch* Tatanka Iyotake – eine einzigartige Persönlichkeit in einer einzigartigen Zeit – in der Geschichte klarer und authentischer in Erscheinung als wohl je zuvor in einer Biographie.

Die Krieger des alten Japan



Roland Habersetzer
Die Krieger des alten Japan
Berühmte Samurai, Rōnin und Ninja
Neuauflage 2021

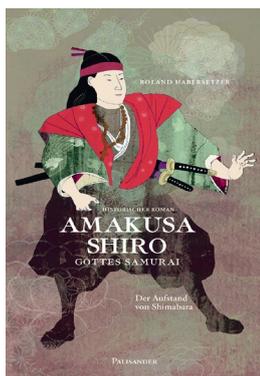
352 Seiten, 29 Farbtafeln, zahlreiche Illustr.
ISBN: 978-3-957840-33-2
€ 32,00



Ein echter Longseller: Erzählungen aus 700 Jahren japanischer Geschichte

In authentischen Erzählungen, die auf historischen Quellen beruhen, werden u. a. Begebenheiten aus dem Leben Minamoto-no-Yoshitunes, der »Schwertheiligen« Tsukahara Bokuden und Miyamoto Musashi sowie des »letzten Samurai«, Saigō Takamori, geschildert. Des Weiteren finden sich Berichte über Aufstieg und Fall des Klans der Takeda, den legendären Rachefeldzug der 47 Rōnin aus Akō und zahlreiche andere berühmte wie auch nahezu in Vergessenheit geratene Ereignisse der japanischen Geschichte.

Amakusa Shiro



Roland Habersetzer
Amakusa Shiro – Gottes Samurai
Der Aufstand von Shimabara
Historischer Roman

360 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-938305-19-5
€ 22,90



Ein actionreicher Japan-Roman aus der Feder eines Großmeisters der Kampfkünste

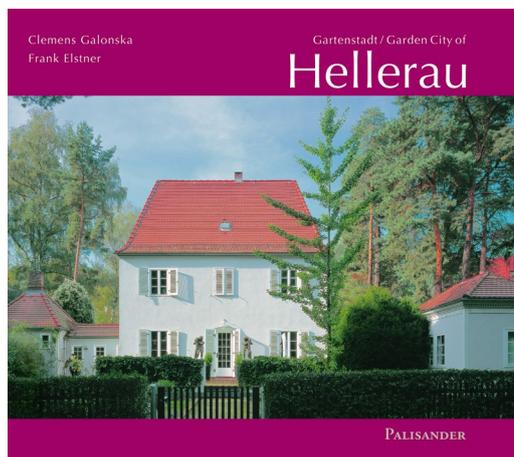
Zu Beginn des 17. Jahrhunderts gab es in Japan etwa 300 000 Christen. Doch das Tokugawa-Shōgunat verbot die Ausübung der fremden Religion. Japanische Christen wurden zu Zehntausenden gefoltert und hingerichtet. Doch Ende 1637 brach eine der größten Rebellionen aus, die das Reich der aufgehenden Sonne je erlebte.

Die perfekte Ergänzung zum Titel »Die Krieger des alten Japan«!



Projekte mit Bezug zu Sachsen

Einhundert Jahre erste deutsche Gartenstadt



Clemens Galonska
und Frank Elstner
Gartenstadt / Garden City of
Hellerau

Englisch/Deutsch
168 Seiten
mit 135 Fotografien

ISBN 978-3-938305-04-1
€ 29,80



9 783938 305041

Der Bildband zum 100-jährigen Jubiläum der ersten deutschen Gartenstadt

Hellerau, Dresdens weltberühmte Gartenstadt, wurde vor 100 Jahren durch erstrangige Architekten und Künstler erbaut. Die Hellerauer Reformbaukunst gilt heute als beispielhaft. Die zahlreichen Fotografien dieses Bildbands zeigen Hellerau als Gesamtkunstwerk, und der umfangreiche Textteil lässt die einzigartige Geschichte der ersten deutschen Gartenstadt lebendig werden.

„Hellerau ist ein Ort mit bedeutender Vergangenheit, der endlich wieder eine Zukunft hat.“

Dr. Lutz Vogel, Kulturbürgermeister von Dresden

„Hellerau war die erste deutsche Gartenstadt, die vollkommenste ist es geblieben, oder besser: Sie ist es wieder geworden. [...] Im Chemnitzer Palisander Verlag ist jetzt ein Buch erschienen, das von beidem kündigt: von der Geschichte und dem Hintergrund der Gartenstadt wie vom aktuellen Charakter der Reformbewegung. Das Bestechende des Buches sind zweifellos die Bilder, die viel von der Stimmung des Lebens in Hellerau vermitteln ...“ – Freie Presse, 22. August 2007

„Die Autoren, der in Hellerau lebende Architekt Clemens Galonska und der freischaffende Übersetzer, Autor und Fotograf Dr. Frank Elstner, überzeugen aufgrund 170 Seiten mit der Darstellung Helleraus als Gesamtkunstwerk, auch über Ortsteilgrenzen und historische Zäsuren hinweg.“ – Neustadt-Zeitung, Ausgabe 7, Juli/August 2007



Von Aleppo nach Chemnitz



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS KANDIDAT

Thaer Ayoub

Der verdammte Flüchtling

Ein Kapitel aus dem Lebenslauf eines Liebenden

Lyrik und Prosa

Arabisch / Deutsch

188 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-957840-31-8

7,90 Euro



Das Buchprojekt wird von der Stadt Chemnitz im Rahmen ihrer Kandidatur als Kulturhauptstadt Europas gefördert.

Gedichte von Liebe, Krieg und Flucht

Thaer Ayoub wurde 1989 im syrischen Aleppo geboren. Dort studierte er Literatur und arbeitete danach als Lehrer. Außerdem leitete er ein Kulturcafé. Nach Träumen von der Freiheit und der syrischen Revolution, nach einer Zeit im Gefängnis und der Hoffnungslosigkeit floh er aus seiner Heimat. Seit 2015 lebt er in Chemnitz und Berlin.

Der zweisprachige Gedichtband lässt mit seiner bildgewaltigen Sprache den Schmerz des syrischen Volkes und des heimatlos gewordenen Flüchtlings lebendig werden.

Das Cover wurde von der preisgekrönten Grafikerin Claudia Lieb gestaltet.

Im Stadtteil Ebersdorf

Die Kälte hat einen köstlichen Geruch,
der voller Reinheit, Heiterkeit und Wärme ist
und der das Herz mit der Reife missioniert.

Die Schönheit breitet ihre Macht auf alles
und überflutet den Ort und die Seele,
und es kann sein, dass die Sonne,
wenn auch nur für eine Stunde, erscheint.

Dann nutze ich jede verfließende Sekunde,
das Licht zu umarmen,
dann hat das Rauchen eine Euphorie und einen Genuss,
und meine Augen nehmen ihre Chance wahr,
ins Geheimnis der Natur und der Zeit einzutreten.
Bald wird es schneien, also ich werde bald lieben.

في القرية « إيرس دورف »

للبرد رائحة شهية
مفعمة بالنقاء و بالصفاء و الدفء
تبشّر القلب بالتضوج.
الجمال يبسط سلطته على كل شيء
و يفيض في المكان و في الروح
و قد تظهر الشمس و لو لساعة في اليوم.
فأستغرق كل ثانية تمر في عنق الضوء.
حينها يصح للتدخين نشوة و لذة.
حينها تأخذ عيناى كل فرصتها للولوج
إلى سر الطبيعة و الزمن.
قريبا سوف تهطل الثلوج.
قريبا سأحبّ إذن.



PALISANDER VERLAG

Leonhardtstraße 23, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371-4640479

E-Mail: info@palisanderverlag.de

Internet: www.palisander-verlag.de

ISBN 978-3-938305-

978-3-95784-

Verlagsteam: Anja Elstner, Dr. Frank Elstner

VERLAGSVERTRETUNG DEUTSCHLAND

Vertrieb für ZWEI

Till Hohlfeld (Vertriebsgebiet Ost)

Mobil: 0160-7768237 · Fax: 0371-3557534

E-Mail: till.hohlfeld@vertriebfuerzwei.de

Simon Lissner (Vertriebsgebiet West)

Mobil: 0160-7768236 · Fax: 06431 977 0799

E-Mail: simon.lissner@vertriebfuerzwei.de

UNSERE AUSLIEFERUNGEN

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16

35463 Fernwald-Annerod

Telefon: 0641-94393-0 · Fax 0641-9439393

E-Mail: service@prolit.de

Erhältlich auch über die Barsortimente KNV Zeitfracht GmbH,
Libri und Umbreit

© 2023 by Palisander Verlag, Chemnitz

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Heftes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Redaktion: Palisander Verlag

Printed in Germany